



Der Kindergarten – ein Domizil für die jüngsten Gemeindeglieder

(gk). Wie an anderer Stelle erwähnt, war die Katholische Kirchengemeinde St. Joseph vom Luftangriff am 30. Mai 1943 stark getroffen. Doch der Wiederaufbauwille war ungebrochen. Nachdem 1949 die zerstörte Kirche wieder errichtet wurde, dachte man auch daran, die anderen Gebäude wieder aufzubauen. Es sollte aber noch bis 1963 dauern, bis an der Ecke Remscheider-/Lilienstraße ein Gebäudekomplex, bestehend aus Pfarr-/Gemeindesaal, Jugendzentrum und Kindergarten, errichtet wurde. Damit erhielt die Gemeinde erstmals einen eigenen Kindergarten. Am 1. Oktober 1964 konnte er mit einer Gruppe seine Arbeit aufnehmen. Doch dabei sollte es nicht bleiben. In den folgenden Jahren entwickelte sich die Einrichtung weiter. Heute werden in zwei Gruppen 40 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren von sechs pädagogischen Mitarbeiterinnen betreut. Die Leitung des Kindergartens hat Frau Lang-Gerbig. Liest man im Internet die Beschreibung der Einrichtung nach, so stößt man auf die Aussage, dass die pädagogische Grundlage „christlich/katholisch“ ist. Damit wird nicht nur die Ausrichtung der Arbeit, sondern auch die enge Anbindung an die Gemeinde zum Ausdruck gebracht.

Fotos: katholischer Kindergarten St. Joseph, Wuppertal-Ronsdorf